

>>> Kurz notiert

Gespräche

Jahresempfang des CDU Stadtverbands

Ahrensburg (am/nig). Wie sieht die Zukunft in Ahrensburg, in Schleswig-Holstein und in der gesamten Bundesrepublik aus? Anlässlich ihres traditionellen Jahresempfangs bittet die Ahrensburger CDU die Bürger am morgigen Donnerstag, den 22. Januar ab 19 Uhr in das Rathausfoyer zum Gespräch und Gedankenaustausch bei einem Umtrunk mit Mandatsträgern und Ehren Gästen. Die musikalische Unternehmung erfolgt durch die Jazz Combo „The Vibb's“ der Stormarschule. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Austausch

Stammtisch „Städtepartnerschaften“

Ahrensburg (am/nig). Am Donnerstag, 22. Januar, findet ab 19.30 Uhr der siebente Städtepartnerschafts-Stammtisch im Bürgerhaus des Ahrensburger Bürgervereins, Bagatelle 1, statt. Alle Ahrensburger Bürger sind eingeladen, sich aktiv am Stammtisch zu beteiligen.

Marshall

2. Nacht des Wissens

Ahrensburg (am/dv). Am Freitag, 23. Januar, findet im Kulturzentrum Marshall, Lübecker Straße 8, die Zweite Nacht des Wissens statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit Prof. Dr. Klaus-Peter Krubers Vortrag: „Die Europäische Währungsunion – Funktionsweisen und Probleme“. Es folgen Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Bosch mit: „Bakterien – eher Partner als Feinde“ (um 19.45 Uhr), Prof. Dr. Sebastian Wolf mit: „Sind wir wirklich aus Sternstaub?“ (um 21 Uhr) sowie Dr. rer. nat. Sven Peterse mit dem Thema: „Bodenschätze der Tiefsee“ (um 21.45 Uhr). Die Eintrittskarte kostet zehn Euro.

Chorwerkstatt

Wer will mitmachen?

Großhansdorf (am/dv). Am kommenden Sonntagabend, den 24. Januar, von 10 bis 18 Uhr, wird die Kleine Orgelsolo-Messe von Joseph Haydn erarbeitet und am nächsten Tag, Sonntag, 25. Januar, um 10 Uhr im Rahmen eines Kantatengottesdienstes in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20, zu Gehör gebracht. Eine gute Gelegenheit für sangesfreudige Damen und Herren, die Chorarbeit selbst kennenlernen möchten, ist an diesem Sonntag zu diesem Projekt herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck unter der Telefonnummer 04102/697423 entgegen.

Neues im Peter-Rantzau-Haus

Ahrensburger Bürgerhaus zieht Bilanz und blickt nach vorn



Von links: Annette Maiwald-Boehm und Jürgen Eckert zeigen zusammen mit Heinrich Schepers (PC-Experte) und Christine Büntjen (Peter-Rantzau-Haus) stolz das nagelneue Programmheft.

Das Peter-Rantzau-Haus zog nach vier Jahren mit verändertem Konzept eine Bilanz und stellte zugleich das neue Programm bis zum Sommer 2015 vor. Für die Arbeiterwohlfahrt als Träger sagte Jürgen Eckert: „Der Transfer von der früheren Altentagesstätte zum heutigen Bürgerhaus ist gelungen.“

Ahrensburg (dv). Mit neuem Design von Programmheft und Logo und einem prall gefüllten Angebot startet das Peter-Rantzau-Haus ins neue Jahr. Für Jürgen Eckert, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ahrensburg die Gelegenheit, eine Bilanz des neuen Konzepts vorzulegen. Und die kann sich sehen lassen: Das Angebot ist äußerst vielfältig, das Interesse hoch, und auch die Finanzierung steht auf festem Grund, so Eckert. Rund 390.000 Euro betragen die jährlichen Kosten der Einrichtung. 285.000 Euro davon kommen als Zuschuss von der Stadt, den Rest erwirtschaftet die AWO selbst. Mehr als 150 Ehrenamtliche zählt die Begegnungsstätte inzwischen, und die Programmübersicht für das 1. Halbjahr 2015 bietet auf 60 Seiten für jeden etwas. Von „Bewegung“ über „Gedächtnstraining“, kreative Gruppen und Spielgruppen, bis hin zu kulturellen Angeboten (einmal im Monat auch sonntags), Ausfahrten und Computerkurse für Anfänger sowie Fortgeschrittene reicht das Angebot. Zum monatlichen Sonntagangebot gehören Tanztage, Kabarett oder Reisevorträge.

Auch innerhalb der Themen werden Variationen angeboten. Die Leiterin des Peter-Rantzau-Hauses, Annette Maiwald-Boehm, nennt als Beispiel das Gedächtnstraining.

Variationen innerhalb der Themen

„Da gibt es behandlungsbegleitendes Gedächtnstraining zum Beispiel für Schlaganfallpatienten, aber auch ‚Brainwalking‘, also Gedächtnstraining bei Bewegung.“

Neben den Kursangeboten nutzen auch sieben Selbsthilfegruppe die Einrichtung als Treffpunkt. Neu ist eine Selbsthilfegruppe „Frauen nach Brustkrebs“. „Es geht um die Möglichkeit zu Gesprächen unter Betroffenen in einem geschützten Raum“, erläutert Annette Maiwald-Boehm. Großes Organisationsgeschick der Verantwortlichen erfordert der Umstand, dass seit rund zwei Jahren auch viele politische Ausschüsse in den Räumen tagen. Grund ist der nicht ausreichende Brandschutz im Rathaus, der ein Ausweichen erforderlich macht. Damit ist mancher Abend belegt und steht für allgemeine Angebote nicht zur Verfügung. Erst die abgeschlossene Sanierung des Rathauses wird wieder Abhilfe schaffen können.

Der Weg der Veränderung, den das Peter-Rantzau-Haus geht, soll nach den Worten von Eckert und Maiwald-Boehm fortgesetzt werden, indem zunehmend auch An-

gebote für Menschen ab 50 Jahren aufgenommen werden: inhaltlich wie zeitlich, also in den Abendstunden und am Wochenende.

Schließlich weist Annette Maiwald-Boehm noch auf ein ganz besonderes Angebot hin: das Marktmobil. Damit sind für ältere, gehbehinderte Menschen Fahrten von Zuhause zum Ahrensburger Wochenmarkt möglich, alle zwei Wochen auch vom Peter-Rantzau-Haus begleitet.

Jürgen Eckert bringt das Gesamtangebot so auf den Punkt: „In der Summe bedeutet es eine bestmögliche Hilfe und Lebensfreude für die Menschen. Das Peter-Rantzau-Haus zeichnet sich durch umfassende Angebote aus, statt nur Schlaglichter zu bieten.“ In dem Zusammenhang wirbt er dafür, dass sich noch weitere Menschen ehrenamtlich für dieses Bürgerhaus engagieren.

Gesucht werden ehrenamtliche Helfer

„Neue Menschen, die mitmachen und unterstützen möchten, können sich einfach am Empfang in der Manfred-Samusch-Straße 9 melden.“

Das Halbjahresprogramm liegt in einer Auflage von 3.000 Exemplaren ab sofort an vielen Stellen in Ahrensburg aus.

Kontakt:
Telefon 04102/211515,
E-Mail: info@peter-rantzau-haus.de, Internet: www.peter-rantzau-haus.de.

Der DÜHRKOP Landfleischerei
Mühlenweg 2, 23847 Lasbek, OT Barkhorst, Tel. 04534/7108
www.duehrkop-fleischwaren.de

Verkauf am: Do., 9.00 – 14.00 Uhr, Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.00 Uhr

Jahresstart mit Hammer-Angeboten
gegen Vorlage dieser GUTSCHEINE erhalten Sie die Ware diese + nächste Woche

GUTSCHEIN
Kern-Rumpsteak superzart im Ganzen 24,99 €
ohne Sehne + Fett, ca. 2,5 - 3 kg 1 kg nur **16,99 €**

(Waren nur in haushaltsüblichen Mengen) 100g-weise 1,99 €

GUTSCHEIN
offenfertig **GUTSCHEIN** super lecker **GUTSCHEIN**
Spanferkel-Schinken 12,- € Gyros pfannenfertig 6,99 €
1 kg 6,99 € 2 kg **10,- €** gewürzt 1 kg **4,99 €**

Sie finden uns auf den Wochenmärkten: Mi. + Sa. Bad Oldesloe + Ahrensburg, Fr. Bargteheide + Reinfeld außerdem am Do. in B.O. beim „Futterhaus“ + Reinfeld gegenüber McDonalds

ARGENTINA HOUSE STEAKS & MEHR

2 Ma(h)l schlemmen & 1 Ma(h)l sparen!
GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in der Zeit vom 24. Januar 2015 bis 08. März 2015 das zweite gleichwertige oder günstigere Gericht gratis.

Argentina Steak-House
Saseler Chaussee 111 Tel.: 040 / 538 898 49

der Gutschein ist nur bei Bestellung beim Service entgegen zu nehmen und es Zuzahlung und/oder weitere Personen sind erforderlich. gilt nur bei einer 40°C-Zählung (keine Kreditkarten) gilt nicht bei Filetsteaks & außer Haus-Verkäufen

>>> Politiker und Parteien haben das Wort

Für den Text sind die jeweiligen Parteien verantwortlich. Er spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.

Fracking – auch bei uns?

„Berliner Firma will auf Fracking bei Trittau“ – so überschrieb eine Hamburger Tageszeitung kurz vor Weihnachten einen Artikel über ein Fracking-Vorhaben in Stormarn, z. B. bei Glinde und bei Reinbek. An der Informationsveranstaltung in Trittau beteiligten sich viele Bürger, anwesend waren auch ein Vertreter des zuständigen Bergbauamtes, der CDU-Abgeordnete des Bundestages für Stormarn, die Vertreterin des beteiligten Unternehmens und der Bürgermeister von Trittau. Die beteiligte Firma heißt „PRD Energy“; hinter ihr stehen ein kanadisches Unternehmen und die amerikanische Firma ExxonMobile. Das zuständige Bergbauamt hat der Firma „PRD Energy“ bereits erlaubt, Probebohrungen nach Erdöl und Erdgas vorzunehmen.

„Beim Fracking-Verfahren werden per Tiefbohrung Chemikalien in den Boden gepresst, die zu Rissen im Gestein führen und Öl und Gas freisetzen“, so erläutert die Hamburger Zeitung das Verfahren. Bei einer solchen Methode muss hoher Druck angewendet werden, damit das öl- bzw. gashaltige Gestein gespalten wird. Wie sich das auf die Tektonik der Erdschichten auswirkt, ist völlig unklar. Ebenso unklar ist, wie die giftigen Chemikalien, die verwendet werden, das Grundwasser und die Trinkwasserversorgung beeinflussen.

„Wir legen (...) die strengsten Regelungen im Bereich Fracking vor, die es jemals gab.“ (!!) Solange es keine seriösen Forschungsergebnisse über die Folgen des Fracking-Verfahrens für Umwelt und Bewohner gibt, sollten wir uns von Informationen, die sich wissenschaftlich geben, nicht einlassen lassen! Eben- so wenig sollten wir uns von Politikern, die uns für dumm zu verkaufen versuchen, täuschen lassen!

„One World“ veranstaltet Kinderfest

Ahrensburg (am/nig). Am Sonntagabend, 24. Januar, veranstaltet „One World“ in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der

Gernot Kalkoffen, Exxon-Europa-Chef, hält die Fracking-Methode für vollkommen „sicher“. Für diese Verharmlosung erhält er vom Nabu-Verband den „Dinosaurier des Jahres“ 2014.

Auch die Bundesregierung verharmlöst. Der Gesetzentwurf der Koalition zum Fracking – den gibt es schon! – verbietet das Fracking grundsätzlich, jedenfalls zunächst! Und zwar bis zu einer Tiefe von 3.000 Metern! D. h. „bis zu jener Tiefe, in der sich in Deutschland das meiste Schiefergas befindet“.

Bei günstigen Probebohrungen oberhalb der 3.000 Meter-Grenze kann ein Expertengremium Ausnahmegenehmigungen beschließen, nachdem zuvor das Umweltbundesamt die verwendeten Chemikalien für ungefährlich erklärt hat.

Bundesumweltministerin Hendricks: „Wir legen (...) die strengsten Regelungen im Bereich Fracking vor, die es jemals gab.“ (!!) Solange es keine seriösen Forschungsergebnisse über die Folgen des Fracking-Verfahrens für Umwelt und Bewohner gibt, sollten wir uns von Informationen, die sich wissenschaftlich geben, nicht einlassen lassen! Eben- so wenig sollten wir uns von Politikern, die uns für dumm zu verkaufen versuchen, täuschen lassen!

Joachim Land, Die Linke

Vortrag über Friedrich Hollaender

Ahrensburg (am/dv). In Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9, findet am Sonntag, 25. Januar, um 14.30 Uhr ein Vortrag von Joachim Land über den Kabarettisten,

Arrangeur, Pianisten, Texter, Regisseur, Komponisten, Dirigenten und Schriftsteller Friedrich Hollaender (1896-1976) statt. Der Eintritt kostet drei Euro.

Ford
Autohaus RADTKE
über 40 Jahre Ford-Erfahrung

- Inspektionen • Unfall- • Scheibenreparatur für PKW, Transporter, Wohnmobile aller Fabrikate
- Ford Garantie- und Filtrate-Service
- HU / AU
- Achsvermessung • Reifenservice • Klimageschäft
- Jahres- und Gebrauchtwagen • Neuwagen

Bahnhofstr. 1 / Ecke Lütjenseer Str. • Trittau • 04154 - 7196

